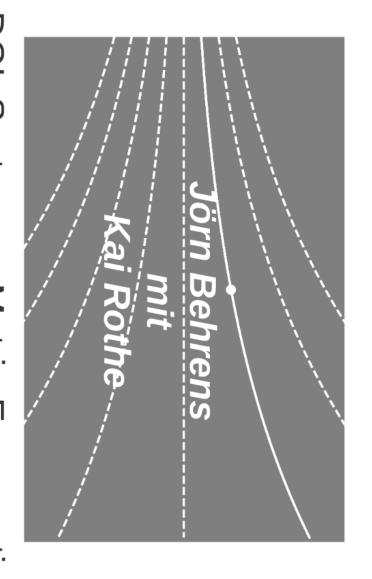
Differentialgleichungen I

Winter 2017/2018



Lineare DGL Systeme – Matrix-Exponentiallösung Lineare DGL n-ter Ordnung Buch Kapitel 6.7-6.8

Erinnerung: Lineares DGL-Sytem 1. Ordnung

Definition: (Lineares Differentialgleichungssystem 1. Ordnung)
Unter einem linearen Differentialgleichungssystem 1. Ordnung westeht man eine Gleichung

 $\mathbf{y}'(x) = A(x)y(x) + \mathbf{g}, \quad A(x) = [a_{ij}(x)]_{i,j=1,\dots,n}$ wobsi die $a_{ij}(x)$ Funktionen sad, und \mathbf{y} und \mathbf{g} Spätenvektoren von \mathbf{x} Komponerten, die von \mathbf{x} abhängen. Bet $\mathbf{g} = (i, \infty)$ neit das Differentialg olchungsopstem homogen, andernfalls inhomogen,

merkungen:

- Differentialgleichungen, is der Ordnung lassen sich zu Systemen von A. Gleichungen I. Ordnung recipieren?
 Idee: x1 = y, x2 = y', x3 = y'', etc.
- lst n = 1 so handelt es sich um eine lineare DGL

Satz: (Hanpivektorlüsungen) Sei λ ein Eigenwert der $\mathbf{v} \times \mathbf{v}$. Matrix A mit der algebraischen Vielfachheit σ und $\mathbf{v}_1,\dots,\mathbf{v}_{\sigma}$ linear unabhängigen Lösungen des linearen Gielchungssystems

$$(A - \lambda E)^{c} v = 0.$$

Dann sin

$$\mathbf{y}_{k} = e^{\lambda k} \sum_{j=0}^{\sigma-1} \frac{x^{j}}{j!} (A - \lambda \mathcal{L})^{j} \mathbf{v}_{k} \quad (k = 1, \dots, \sigma)$$

linear unabhängige Lösungen des DGL-Sytems erster Ordnung $\mathbf{y}'=A\mathbf{y}.$

Satz: (Lösbarkeit linearer DGL-Systeme 1. Ordnung)
Die Elemente $a_{ij}(y)$ der Matrix A(x) und die Komponenten von ig seien stetig im Intervall [a,b] sei weiter $x_0 = [a,b]$ und $y_0 = (y_0, \dots, y_{0n})^{\mathsf{T}}$ beliebig vorgegeben.
Dann hat das Anfangswertproblem

$$y' = A(x)y + g$$
, $y(x_0) = y_0$,

genau eine Lösung auf ganz]a,b[.

Satz. (Lösungen homogener linearer DGL-Systeme 1. Ordnung) Sind die Elemente $a_{ij}(x)$ der Matrix. A(x) stetig im Intervall]a,b[, dann besitzt das inhomogene System

$$\mathbf{y}' = A(x)\mathbf{y}$$

auf]a,b[genau n linear unabhängige Lösungen.

 $\begin{array}{ll} \textbf{Satz:} \ (\textbf{Wronski-Test}) \\ \textbf{Seien} \ \mathbf{y}_1, \dots, \mathbf{y}_n \ \textbf{Lösungen} \ \text{des Systems} \ \mathbf{y}' = A(x) \mathbf{y} \ \text{auf} \]a,b[. \\ \textbf{Falls} \ a_{ij}(x) \ \text{stetig} \ \text{in} \]a,b[. \ \text{dann} \ \text{gilt} \\ \end{array}$

- 1. $W(x) \equiv 0$ oder $W(x) \neq 0$ für alle $x \in]a, b[$.
- 2. Die Lösungen $\mathbf{y}_1,\dots,\mathbf{y}_n$ bilden ein Fundamentalsystem auf]a,b[genau dann, wenn $W(x)\neq 0.$

Star: (Lossign our DCL Systems) in localizator Kodification (EM) was Safe in System to DCL Systems and localization in $A_y \in \mathbb{R}$. A circ Eigenvect (EM) was A in this photograp Eigenvector (EV) is $y = e^{i \Delta y}$ when Eigenvector (EV) is an expectation of the surgestion of the s

ein Fordamenta system. Durch die Linearwordshari on $y = \sum_{i=1}^n c_i e^{i c_i x_i} v_i$

sind sämdiche Lösungen des homogenen DGL-Systems gegeben

Gleichung **Definition**: (Lineares Differentialgleichungssystem 1. Ordnung) Unter einem linearen Differentialgleichungssystem 1. Ordnung versteht man eine

$$\mathbf{y}'(x) = A(x)\mathbf{y}(x) + \mathbf{g}, \quad A(x) = [a_{ij}(x)]_{i,j=1,...,n}$$

von n Komponenten, die von x abhängen. wobei die $a_{ij}(x)$ Funktionen sind, und ${f y}$ und ${f g}$ Spaltenvektoren

andernfalls inhomogen. Ist $g \equiv 0$, so heißt das Differentialgleichungssystem homogen,

Bemerkungen:

- Idee: $x_1 = y$, $x_2 = y'$, $x_3 = y''$, etc. ichungen 1. Ordnung reduzieren Differentialgleichungen k-ter Ordnung lassen sich zu Systemen von k Gle-
- Ist n=1, so handelt es sich um eine lineare DGL.

Satz: (Lösbarkeit linearer DGL-Systeme 1. Ordnung)

Intervall a, b. Sei weiter $x_0 \in a, b$ und $y_0 = (y_{01}, \ldots, y_{0n})$ beliebig vorgegeben. Die Elemente $a_{ij}(x)$ der Matrix A(x) und die Komponenten von ${f g}$ seien stetig im Dann hat das Anfangswertproblem

$$y' = A(x)y + g$$
, $y(x_0) = y_0$,

genau eine Lösung auf ganz]a,b[.

Satz: (Lösungen homogener linearer DGL-Systeme 1. Ordnung)

Sind die Elemente $a_{ij}(x)$ der Matrix A(x) stetig im Intervall]a,b[, dann besitzt das Inhomogene System

$$\mathbf{y}' = A(x)\mathbf{y}$$

auf]a,b[genau n linear unabhängige Lösungen.

Satz: (Wronski-Test)

Seien y_1, \ldots, y_n Lösungen des Systems y' = A(x)y auf $a_i b_i$. Falls $a_{ij}(x)$ stetig in $a_i b_i$, dann gilt

- 1. $W(x) \equiv 0$ oder $W(x) \neq 0$ für alle $x \in]a, b[$.
- 2. Die Lösungen $\mathbf{y}_1,\ldots,\mathbf{y}_n$ bilden ein Fundamentalsystem auf]a,b[genau dann, wenn $W(x) \neq 0$.

Satz: (Lösungen von DGL-Systemen mit konstanten Koeffizienten) Sei $A=(a_{ij})$ eine konstante n imes n-Matrix mit $a_{ij} \in \mathbb{R}$, λ ein Eigenwert (EW) von A mit zugehörigem Eigenvektor (EV) ${f v}$.

$$\mathbf{y} = e^{\lambda x} \mathbf{v}$$

eine Lösung des homogenen DGL-Systems erster Ordnung $\mathbf{y}' = A\mathbf{y}$.

Hat die Matrix A die n voneinander verschiedenen EW $\lambda_1,\dots,\lambda_n$ mit zugehörigen

EV $\mathbf{v}_1, \ldots, \mathbf{v}_n$, dann bilden die Lösungen

$$\mathbf{y}_i = e^{\lambda_i x} \mathbf{v}_i, \quad i = 1, \dots, n$$

ein Fundamentalsystem. Durch die Linearkombination

$$\mathbf{y} = \sum_{i=1}^{n} c_i e^{\lambda_i x} \mathbf{v}_i$$

sind sämtliche Lösungen des homogenen DGL-Systems gegeben.

• Ist n=1, so handelt es sich um eine lineare DGL.

Satz: (Hauptvektorlösungen) Sei λ ein Eigenwert der $n \times n$ -Matrix A mit der algebraischen Vielfachheit σ und ${f v}_1,\ldots,{f v}_\sigma$ linear unabhängigen Lösungen des linearen Gleichungssystems

$$(A - \lambda E)^{\sigma} \mathbf{v} = \mathbf{0}.$$

Dann sind

$$\mathbf{y}_k = e^{\lambda k} \sum_{j=0}^{\sigma-1} \frac{x^j}{j!} (A - \lambda E)^j \mathbf{v}_k \quad (k = 1, \dots, \sigma)$$

linear unabhängige Lösungen des DGL-Sytems erster Ordnung $\mathbf{y}' = A\mathbf{y}$

Matrix-Exponentiallösung

Vorbemerkung: (Exponential-Lösung)

- $\bullet\,$ Für lineare DGL y'=ay gibt es die Lösung $y(x)=e^{ax}y(0).$
- Ziel: Ubertragung dieses Ergebnisses auf System

$$\mathbf{y}' = A\mathbf{y}.$$

• Verwende dazu die Matrix-Exponentialfunktion

$$e^B = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} B^k.$$

- $\bullet \ e^B$ ist eine $(n\times n)\text{-Matrix},$ wenn B eine solche ist.
- Die Reihe konvergiert!



Zusammenfassend: (Matrix-Exponentiallösung) Die Abbildung $\mathbf{y}(x) = e^{xA}\mathbf{y}(0)$ ist Lösung des DGL-Systems

$$\mathbf{y} = A\mathbf{y}$$

Dabei ist

$$e^{xA} = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^k}{k!} A^k.$$

N

Finaniv-Lyponenianoaning

Vorbemerkung: (Exponential-Lösung)

- Für lineare DGL y' = ay gibt es die Lösung $y(x) = e^{ax}y(0)$.
- Ziel: Ubertragung dieses Ergebnisses auf System

$$\mathbf{y}' = A\mathbf{y}.$$

Verwende dazu die Matrix-Exponentialfunktion

$$e^B = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} B^k.$$

- ullet e^B ist eine $(n \times n)$ -Matrix, wenn B eine solche ist.
- Die Reihe konvergiert!



Zusammenfassend: (Matrix-Exponentiallösung) Die Abbildung $\mathbf{y}(x) = e^{xA}\mathbf{y}(0)$ ist Lösung des DGL-Systems

$$y = Ay$$
.

Dabei ist

$$e^{xA} = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^k}{k!} A^k.$$

Inhomogene DGL-Systeme 1. Ordnung

Valuemerkong, Lözing effekt in zwi Schritzt. J. Lözing eta furnagurat Spalana D. Backtermen, etner guzenlari (prefections) Lözing.

Satz: () ösungsstruktur des inhomogenen Systems) Es seien gegeben:

- Internações lineares System: y' = A(x)y y• Hemações Transa System: y' = A(x)y

- Fundamentalgestem des homogenen Systems: y₁,..., y_n
 Lösung des homogenen Systems, y_n = a₁y₁ + ··· + a_ny_n
- ligendsine Lösung des inhomogenen Systems: y_i.
 Denn hat jiele Lösung des inkomagenen linearen System die Form

mit Konstanten a.....a. C.K.C. $y=y_p+q_1y_1+\cdots+q_dy_d=y_p+y_d$

Satz: (Variation der Konstanten bei Systemen) Es seien gegeben:

- $\mathbf{y}_1, \dots, \mathbf{y}_n$ Fundamentalsystem auf]a, b[,
- Die Matrix $Y(x) = [\mathbf{y}_1 \dots \mathbf{y}_n]$.
- \bullet Inhomogenes System $\mathbf{y}' = A(x)\mathbf{y} + \mathbf{g}$ mit g komponentenweise stetig.

$$\mathbf{y}_p = Y(x) \cdot \mathbf{c}(x)$$

partikuläre Lösung des inhomogenen Systems, wobei $\mathbf{c}(x)=\int \mathbf{c}'(x)\ dx$ und $\mathbf{c}'(x)=(c_1'(x),\dots,c_n'(x))^{\top}$ Lösung des Gleichungssystems

$$Y(x)\cdot \mathbf{c}'(x)=\mathbf{g}.$$



Vorbemerkung: Lösung erfolgt in zwei Schritten:

- 1. Lösung des homogenen Systems
- 2. Bestimmung einer speziellen (partikulären) Lösung

Satz: (Lösungsstruktur des inhomogenen Systems) Es seien gegeben:

- Inhomogenes lineares System: $\mathbf{y}' = A(x)\mathbf{y} + \mathbf{g}$
- Homogenes lineares System: $\mathbf{y}' = A(x)\mathbf{y}$
- Lösung des homogenen Systems: $\mathbf{y}_h = c_1 \mathbf{y}_1 + \cdots + c_n \mathbf{y}_n$

Fundamentalsystem des homogenen Systems: $\mathbf{y}_1, \dots, \mathbf{y}_n$

lrgendeine Lösung des inhomogenen Systems: \mathbf{y}_p

Dann hat jede Lösung des inhomogenen linearen System die Form

$$\mathbf{y} = \mathbf{y}_p + c_1 \mathbf{y}_1 + \dots + c_n \mathbf{y}_n = \mathbf{y}_p + \mathbf{y}_h$$

mit Konstanten $c_1, \ldots, c_n \in \mathbb{R}|\mathbb{C}$.

Satz: (Variation der Konstanten bei Systemen) Es seien gegeben:

- ullet $\mathbf{y}_1,\ldots,\mathbf{y}_n$ Fundamentalsystem auf]a,b[,
- Die Matrix $Y(x) = [\mathbf{y}_1 \dots \mathbf{y}_n]$,
- ullet Inhomogenes System $\mathbf{y}'=A(x)\mathbf{y}+\mathbf{g}$ mit g komponentenweise stetig.

Dann ist

$$\mathbf{y}_p = Y(x) \cdot \mathbf{c}(x)$$

partikuläre Lösung des inhomogenen Systems, wobei $\mathbf{c}(x) = \int \mathbf{c}'(x) \ dx$ und $\mathbf{c}'(x) = (c_1'(x), \ldots, c_n'(x))^{\top}$ Lösung des Gleichungssystems

$$Y(x) \cdot \mathbf{c}'(x) = \mathbf{g}.$$

n-ter Ordnung Lineare DGL

Definition: (Lineare DGL x-ter Ordnung)
Eine linearen Differentialgleichung x-ter Ordnung ist gegeben durch

 $y^{(n)} + a_{n-1}(x)y^{(n-1)} - \dots + a_0(x)y = g(x),$

mit $a_0(x), \dots, a_{n-1}(x), g(x)$ definiert auf]a, b[.

Satz: [Linksheit einer Traume DGL exter Defrung] Seiter Funktionen er [(1,1) = 0,...,n-1 and $g(x) \in \mathbb{R}[g(x)]$. (4)

). Due gilt as de art [u, b] definites fundamentalsplant y_1, \dots, y_m van $y^{(n)} + a_m (2\pi) y^{(m+1)} + \dots + a_n (2\pi) y = 0$ and job Library $y_n(x)$ desorborogeness Ed. Leater die Form

 $g(C) = q_{n-1} f(C) = q_{n-1} \dots f^{(n-1)}(Q) = q_{n-1}$ with the Usung original in general inequal [n,k]

Definition: (Weesk-Describents was a Bourger star linears DC taste Onlowing)

which you have all [a, b] beliefige Lösunger for homogenes BCL star Oranna,

Dano hell.

 $\begin{aligned} & \mathbf{u}(\mathbf{r}(\mathbf{r})) = d\mathbf{x} & \mathbf{x} & \mathbf{y} & \mathbf{y} & \mathbf{x} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{x}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} \\ & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime} & \mathbf{y}^{\prime$

 $W(x) \neq 0 \ \forall x \in [x,h] \ \Leftrightarrow \ \exists x_1 \in [a,b] \ W'(x_0) \neq 0$

Bemerkung: (Lineare DGL ν to: Ordnung – System exter Ordnung) Führe die Funktionen

ein und erhalte folgendes System erster Ordnung mit 4. Gleichungen: $y_1 := y_1 \ y_2 := y'_1, \dots, y_n = y^{(n-1)}$

 $b_{i-1}^{j} = b_i$ $b_{i-1}^{j} = -ia_i(x)y_1 - a_{ij}(x)y_2 - \dots - a_{ij-1}(x)y_{ij} - y_i^{j}(x)$

Remarkung (höshafet):
$$\left\{y(x) - \mathbb{E} \left(\log \pi \right) \leq y(x) \right\}$$
 Libung per incaren DGL server Ordnung, when
$$y(x) = \left(\frac{y(x)}{y(x)} \right) - \left(\frac{y(x)}{y(x)} \right) = \left(\frac{y(x)}{y(x)} \right)$$

Läsung des homogenen Systems y = A(x)y ist. Falls Anlangsbedingungen

$$y(\xi) = \eta_0, \ y'(\xi) = \eta_1, \dots, y^{(n-1)}(\xi) = \eta_{n-1}$$

für die Gleichung rater Ordnung gegeben sind, so ergeben

die Anfangsbedingungen des Systems $y(\xi) = (y_0, y_1, \dots, y_{n-1})^T$

Definition: (Fundamentalsystem einer linearen DGL) Seien

- ullet y_1,\dots,y_n auf [a,b] definierte Lösungen der komagenen DGL n-ter Ordnung
- $\alpha_1, \dots, \alpha_n \in \mathbb{R}$ Kacifizienten, und
- $\bullet \,$ os gelte: falls für alle $x \in]a,b[$ für die

 $\alpha_1 y_1(x) + \alpha_2 y_2(x) + \dots + \alpha_n y_n(x) = 0$

Dann heißt y_1,\dots,y_n Fundamentalsystem der homogenen DSL sitter Ordnung. git, folgt $\alpha_1 = \alpha_2 = \cdots = \alpha_n = 0$.

Definition: (Lineare DGL n-ter Ordnung)

Eine linearen Differentialgleichung n-ter Ordnung ist gegeben durch

$$y^{(n)} + a_{n-1}(x)y^{(n-1)} + \dots + a_0(x)y = g(x),$$

mit $a_0(x),\ldots,a_{n-1}(x),g(x)$ definiert auf]a,b[.

Satz: (Lösbarkeit einer linearen DGL n-ter Ordnung) Seien Funktionen $a_i(x)$, $i=0,\ldots,n-1$ und g(x) stetig auf]a,b[.

Bemerkung: (Lineare DGL n-ter Ordnung — System erster Ordnung) Führe die Funktionen

$$y_1 := y, \ y_2 := y', \dots, y_n = y^{(n-1)}$$

ein und erhalte folgendes System erster Ordnung mit n Gleichungen:

$$y_1' = y_2$$

$$y_2' = y_3$$

2 - 1 | |

$$y'_n = -a_0(x)y_1 - a_a(x)y_2 - \dots - a_{n-1}(x)y_n + g(x).$$

Bemerkung: Mit

$$A(x) = \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 & \dots & 0 \\ 0 & 0 & 1 & & 0 \\ \vdots & & & \ddots & \vdots \\ 0 & 0 & 0 & & \dots & 1 \\ -a_0(x) & -a_1(x) & -a_2(x) & \dots & -a_{n-1}(x) \end{pmatrix}, \quad \mathbf{g}(x) = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \\ \vdots \\ y_2 \\ \vdots \\ y_{n-1} \\ y_{n-1} \\ y_n \end{pmatrix}$$

entspricht die lineare DGL n-ter Ordnung also dem System

$$\mathbf{y}' = A(x)\mathbf{y} + \mathbf{g}(x).$$

Bemerkung: (Lösbarkeit)

n-ter Ordnung, wenn Betrachte den homogenen Fall: g(x)=0. Dann ist y(x) Lösung der linearen DGL

$$\mathbf{y}(x) = \begin{pmatrix} y_1(x) \\ y_2(x) \\ \vdots \\ y_n(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} y(x) \\ y'(x) \\ \vdots \\ y^{(n-1)}(x) \end{pmatrix}$$

Lösung des homogenen Systems $\mathbf{y} = A(x)\mathbf{y}$ ist. Falls Anfangsbedingungen

$$y(\xi) = \eta_0, \ y'(\xi) = \eta_1, \dots, y^{(n-1)}(\xi) = \eta_{n-1}$$

für die Gleichung n-ter Ordnung gegeben sind, so ergeben

$$\mathbf{y}(\xi) = (\eta_0, \eta_1, \dots, \eta_{n-1})^{\top}$$

die Anfangsbedingungen des Systems.

Definition: (Fundamentalsystem einer linearen DGL) Seien

- y_1,\ldots,y_n auf]a,b[definierte Lösungen der homogenen DGL n-ter Ordnung,
- $\alpha_1,\ldots,\alpha_n\in\mathbb{R}$ Koeffizienten, und
- ullet es gelte: falls für alle $x\in]a,b[$ für die

$$\alpha_1 y_1(x) + \alpha_2 y_2(x) + \dots + \alpha_n y_n(x) = 0$$

gilt, folgt
$$\alpha_1 = \alpha_2 = \cdots = \alpha_n = 0$$
.

Dann heißt y_1, \ldots, y_n Fundamentalsystem der homogenen DGL n-ter Ordnung.



Bemerkung: Differentiation (für k = 1, 2, ..., n - 1) der Gleichung

$$\alpha_1 y_1(x) + \alpha_2 y_2(x) + \dots + \alpha_n y_n(x) = 0$$

führt auf das lineare Gleichungssystem

$$\begin{pmatrix} y_1 & y_2 & \dots & y_n \\ y'_1 & y'_2 & \dots & y'_n \\ \vdots & & & \vdots \\ y_1^{(n-1)} & y_2^{(n-1)} & \dots & y_n^{(n-1)} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \alpha_1 \\ \alpha_2 \\ \vdots \\ \alpha_n \end{pmatrix} = \mathbf{0}.$$

terminante der Koeffizientenmatrix nicht verschwindet. Dieses Gleichungssystem besitzt genau dann nur die triviale Lösung, wenn die De-

Definition: (Wronski-Determinante von n Lösungen einer linearen DGL n-ter Ord-

Seien y_1,\ldots,y_n auf]a,b[beliebige Lösungen der homogenen DGL n-ter Ordnung.

$$W(x) := \det egin{pmatrix} y_1 & y_2 & \dots & y_n \ y_1' & y_2' & & y_n' \ dots & dots \ y_1^{(n-1)} & y_2^{(n-1)} & \dots & y_n^{(n-1)} \end{pmatrix}$$

die Wronski-Determinante dieser n Lösungen.

Bemerkung: Man kann beweisen:

$$W(x) \neq 0 \ \forall x \in]a, b[\Leftrightarrow \exists x_0 \in]a, b[: W(x_0) \neq 0.$$

Satz: (Lösbarkeit einer linearen DGL n-ter Ordnung) Seien Funktionen $a_i(x)$, $i=0,\ldots,n-1$ und g(x) stetig auf]a,b[.

1. Dann gibt es ein auf]a,b[definiertes Fundamentalsystem y_1,\ldots,y_n von

$$y^{(n)} + a_{n-1}(x)y^{(n-1)} + \dots + a_0(x)y = 0$$

und jede Lösung $y_h(x)$ dieser homogenen DGL besitzt die Form

$$y_h(x) = c_1 y_1(x) + \dots + c_n y_n(x)$$

mit geeigneten Koeffizienten c_1, \ldots, c_n .

- 2. Je n Lösungen der homogenen DGL bilden genau dann ein Fundamentalsystem, wenn $W(x) \neq 0$ für alle $x \in]a,b[$.
- 3. Sei $y_p(x)$ für $x \in]a,b[$ eine partikuläre Lösung von

$$y^{(n)} + a_{n-1}(x)y^{(n-1)} + \dots + a_0(x)y = g(x)$$

lst y_1,\ldots,y_n Fundamentalsystem der homogenen DGL, so sind durch

$$y(x) = y_p(x) + c_1 y_1(x) + \dots + c_n y_n(x), \quad c_i \in \mathbb{R}$$

alle Lösungen der linearen inhomogenen DGL n-ter Ordnung erfasst

4. Ist $\xi\in]a,b[$ und $\eta_0,\dots,\eta_{n-1}\in\mathbb{R},$ so gibt es genau eine Lösung y(x) der inhomogenen DGL, welche die Anfangsbedingungen

$$y(\xi) = \eta_0, \ y'(\xi) = \eta_1, \dots, y^{(n-1)}(\xi) = \eta_{n-1}$$

erfüllt. Die Lösung existiert im gesamten Intervall]a,b[

Lineare DGL n-ter Ordnung





Einneung:
Lineares DGL-Sytem 1. Ordnung

The control of the co



Inhomogene DGL-Systeme 1. Ordnung

